

Chemnitz, 5. August 2019



Der September macht Chemnitz mit zwei Aktionswochen mobil und fit

Zu Fuß gehen macht Spaß und hält fit. Genau aus diesem Grund kümmert sich die diesjährige Europäische Mobilitätswoche um den Fußverkehr. Unsere Körper sind dafür gemacht, zu Fuß zu gehen. Noch vor 100 Jahren liefen die Menschen am Tag 20 km und heute nur noch 800 bis 1200 m. Verschiedene Akteure laden vom 16. bis 22. September zu Rundgängen, Spaziergängen und aktiven Bewegungsangeboten. Kindergärten und Schulen können erneut speziell für sie organisierte Angebote nutzen.

Neben dem sicheren Fußverkehr steht ebenfalls das sichere Radfahren im Fokus. So können am Hauptaktionstag, dem MOBI-TAG am 20. September, Elektrofahrräder und Lastenräder getestet werden. Wer auf eines dieser Verkehrsmittel umsteigt, trägt nicht nur zur eigenen Gesundheit, sondern auch zu einer sauberen Stadt bei. Am MOBI-TAG wird in diesem Jahr die Henriettenstraße vor dem Dr.-Wilhelm-André-Gymnasium umgenutzt und ein buntes Programm mit Rikschas, Solarmodellen, ConferenceBikes und vielen Sportangeboten organisiert. Mit dabei ist das Museum für sächsische Fahrzeuge Chemnitz e. V. mit historischen Fahrrädern und einem Wartburg mit Wasserstoffperoxid-Antrieb. In Diskussionsrunden mit der Verkehrsplanung des städtischen Tiefbauamtes sollen Lösungen für bestehende Probleme gefunden werden.

Direkt im Anschluss geht es vom 23. bis 30. September mit der Europäischen Woche des Sports mobil weiter. „Chemnitz beweg(t) dich“ will die Bürgerinnen und Bürger für Familiensportfeste, Straßenspiele, Schnupperangebote wie auch Sportturniere begeistern. Den Auftakt bilden am ersten Tag eine kurzweilige Fahrradtour zur Umweltbewegung „Läuft bei uns“ sowie der Aktionsspaziergang „Chemnitzer Familien in Bewegung“.

Initiiert vom Stadtteilmanagement Sonnenberg rückt die Aktionswoche Familien in diesem Stadtteil in den Vordergrund. Inzwischen bereichern das Programm stadtweite Einrichtungen wie das Mehrgenerationenhaus oder das Deutsche Spielmuseum e. V. Bevor am 30. September die Abschlussveranstaltung im CFC-Stadion ausgerichtet wird, können Groß und Klein am Vortag an der Familienwanderung durch den Zeisigwald teilnehmen.

Die Programme für beide Aktionswochen sind ab Mitte August auf der [Internetseite der EU-Stelle](#) einsehbar.



Zum MOBI-TAG nachhaltig mobil mit der Sonnenberg-Rikscha Foto: MarxMobil



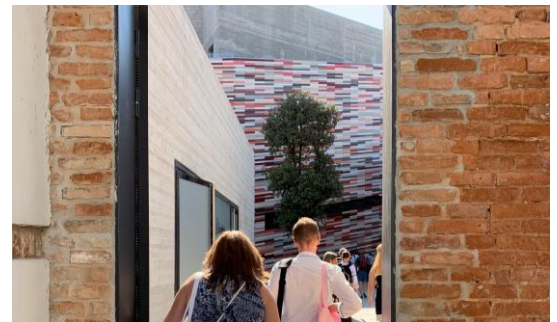
Floor Fighters Chemnitz als Botschafter der Europäischen Woche des Sports Foto: Floor Fighters

Kick-off-Treffen des INTERREG-Projektes „InduCCI“ in Padua

Mit acht Projektpartnern startete Mitte Juni 2019 das Interreg Central Europe Projekt „InduCCI“ in Padua/Italien. Die CWE ist dort Leadpartner und war neben dem regionalen Partner aus Sachsen (Landesverband der Kultur- und Kreativwirtschaft Sachsen e. V.) sowie Vertretern aus Polen, Italien, Österreich, Belgien, Tschechien, Italien und Slowenien beim ersten Projekttreffen mit dabei. Inhaltlich geht es bei diesem Projekt um die Fragestellung, wie Kultur- und Kreativwirtschaft in Regionen etabliert werden kann, die eigentlich traditionelle Industrieregionen sind. Ziel des Projektes ist es, voneinander zu lernen, gemeinsam Lösungsvorschläge und Ideen zu erarbeiten und diese dann praktisch bis Ende 2021 in den einzelnen Regionen der Projektpartner in Pilotprojekten umzusetzen. Die Teilnehmenden diskutierten in Padua, was transnational wirklich bedeutet, wie man den größtmöglichen Effekt auf der lokalen Ebene haben kann und wie wir uns gegenseitig inspirieren können. Das Fazit: ein gelungenes Kick-off-Meeting, das Lust auf die weitere Zusammenarbeit macht und vor allem auf den nächsten Termin in Linz im November 2019.



Workshop in Padua im Rahmen des Projektes „InduCCI“
Foto: CWE



Projekt zur Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft
Foto: CWE

i-Portunus-Stipendium für Aufenthalt in Chemnitz

Das [EU-Pilotprogramm i-Portunus](#) für Mobilitäten von Künstlerinnen und Künstlern kommt gut an: Über 1.200 Anträge wurden in der ersten Bewerbungsrunde eingereicht. Und schließlich 122 Künstlerinnen und Künstler für einen Auslandsaufenthalt ausgewählt. Eine von ihnen ist die britische Video- und Performance-Künstlerin [Sarah Boulter](#). Sie erhält eines der begehrten Stipendien für ihren Besuch in Chemnitz.

„Chemnitz-Manchester-Connection“ heißt das Projekt, bei dem sie vom 14. bis 29. Oktober 2019 künstlerisch ergründen möchte, wie zugezogene Menschen die Stadt und das Leben in Chemnitz wahrnehmen. Dabei tritt sie in den Austausch mit der Chemnitzer Künstlerin Lysann Németh. Die Arbeiten, die während des zweiwöchigen Aufenthalts entstehen, werden in der Galerie Hinten am Sonnenberg gezeigt. Die Eröffnung der Ausstellung findet voraussichtlich am 27. Oktober 2019 statt.

Mit dem Pilotprojekt i-Portunus unterstützt die Europäische Union den internationalen Kunstlerausaustausch unterstützen. Das Programm richtet sich an Künstlerinnen, Künstler und Kulturschaffende aus den Bereichen Bildende und Darstellende Kunst. Die Bewerbung für die dritte und zugleich letzte Runde im Jahr 2019 ist ab 14. August 2019 möglich. i-Portunus soll in der neuen Förderperiode ab 2021 in den regulären Förderkanon des EU-Programms Kreatives Europa aufgenommen werden.



Sarah Boulter ist im Oktober 2019 als Artist in Residence in Chemnitz zu Gast
Foto: S. Boulter



Kofinanziert durch das
Programm Kreatives Europa
der Europäischen Union



Vom 15. bis 17. Mai 2019 gastierte die EURO CITIES-Cooperation Platform in Tallinn

Auch 2019 bot das Treffen der Netzwerkverantwortlichen in den Mitgliedsstädten (Contact Officer) die Gelegenheit, Informationen zu den neuesten politischen Entwicklungen auf EU-Ebene und Förderprogrammen zu erhalten. Über 120 Vertreter aus 80 Städten diskutierten außerdem die künftige Gestaltung der Arbeit innerhalb des Netzwerks. Neue Herausforderungen für die Städte, wie Klimawandel, Digitalisierung und die Gestaltung der Integration von Migrantinnen und Migranten, erfordern neue Formate des Austauschs.

Es wurde angeregt, kleinere Treffen zu sehr konkreten Fragestellungen zu organisieren, das Angebot von Webinaren sowie die Zusammenarbeit mit anderen Netzwerken weiter auszubauen. Die Stadt Leeds schlug die Gründung einer Arbeitsgruppe zum Thema Kinderrechte und kinderfreundliche Städte vor. EURO CITIES leitet zahlreiche EU-Projekte oder arbeitet als Partner mit. Das ermöglicht den Mitgliedsstädten einen Wissenstransfer durch die inhaltliche Mitarbeit oder die Teilnahme an Studienbesuchen und Konferenzen sowohl für die Experten in den Verwaltungen als auch die Lokalpolitiker. Diese gilt es, noch besser einzubeziehen.

Der Bürgermeister für Stadtentwicklung und Mobilität in Tallinn, Andrei Novikov, berichtete über die hohe Investitionsquote in Estland und in der stark wachsenden Hauptstadt in die digitale Verwaltung. So sind 99 Prozent der öffentlichen Dienste online. Ein neugeborenes Kind kann in drei Minuten registriert und 95 Prozent der Steuererklärungen können in fünf Minuten erledigt werden.

Aber auch der Kreativwirtschaft kommt eine große Bedeutung zu. Das kreative Zentrum „Telliskivi“ ist Standort für Werkstätten, kreative Firmen und Nichtregierungsorganisationen. Es erhält keine Fördermittel und wird bedarfsgerecht stetig ausgebaut. Im Laufe des Jahres finden fast 600 Veranstaltungen statt, dazu gehört an jedem Sonnabend ein Flohmarkt. Kleine Designerläden und Studios, zehn außergewöhnliche gastronomische Einrichtungen, Galerien und Straßenkunst sind Zeichen des vielfältigen Angebots.

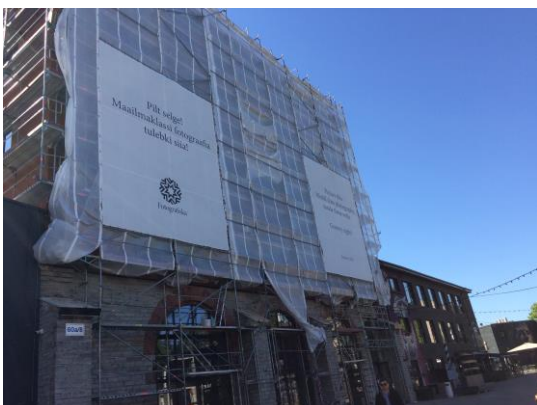
Vertreter der Stadt Prag gaben am Ende der Veranstaltung noch einen Ausblick auf das Jahrestreffen vom 20. bis 22. November 2019 in der tschechischen Hauptstadt. Dort werden Transformationsprozesse in den Städten im Mittelpunkt stehen. Politiker und Fachleute diskutieren gesellschaftliche Veränderungen und die Lage nach den Europawahlen. EURO CITIES knüpft bereits jetzt Kontakte zu den neuen Abgeordneten des Europaparlaments, um die Anliegen der Städte zu verdeutlichen.



Umnutzung von Gebäuden am Hafen durch den Einsatz von EU-Förderung Foto: Stadt Chemnitz



Kreativzentrum Telliskivi Foto: Stadt Chemnitz



Ausbau einer Halle für die größte Fotoausstellung im Baltikum Foto: Stadt Chemnitz

EU-Leitfaden zum richtigen Umgang bei der Verarbeitung von Daten

Am 28. Mai 2019 sind EU-weit neue Vorschriften für den freien Verkehr nicht personenbezogener Daten in Kraft getreten. Darin sind den Mitgliedsländern grundsätzlich territoriale Einschränkungen zur Speicherung oder Verarbeitung solcher Daten untersagt. Die EU-Kommission unterstützt mit den Leitlinien v. a. kleine und mittlere Unternehmen bei der Anwendung der neuen Vorschriften im Wechselspiel mit den EU-Datenschutzvorschriften. Praktische Beispiele zeigen die Anwendung bei der Verarbeitung von Datensätzen auf, die sowohl personenbezogene als auch aus nicht personenbezogene Daten umfassen. Ebenso werden die Anforderungen an die Selbstregulierung erläutert.



Erhältlich ist der Leitfaden auf der Internetseite der Vertretung der Europäischen Kommission in Deutschland:

https://ec.europa.eu/germany/news/20190529-eu-leitfaden-unternehmen-verarbeitung-nicht-personenbezogener-daten_de

Einige Höhepunkte der Aktionswochen 2019

17.09.2019 14:30-16:00 Uhr Waldorfschule Chemnitz
„Schulweg, Kunst und Wegesicherheit“ – Kinder der 4a gestalten einen Zebrastrreifen vor ihrer Schule

20.09.2019 07:30-16:00 Uhr Henriettenstraße
MOBI-TAG vor dem André-Gymnasium mit E-Bike-Probefahren, Boule, Diskussionsrunden u.v.m.

22.09.2019 14:00-17:30 Uhr Küchwald
Chemnitzer Familien in Bewegung: Aktionsspaziergang mit Tierpfad, Zapfenwerfen, Schubkarrenrennen etc.

25.09.2019 09:00-17:00 Uhr Martinstraße/Bunte Gärten
Bewegter Sonnenberg

30.09.2019 16:00-20:00 Uhr CFC-Stadion
Abschlussveranstaltung der Europäischen Woche des Sports



Rund um den 15. Oktober 2019 findet in Chemnitz wieder die Aktionswoche zur Stärkung der lokalen Demokratie und Bürgerbeteiligung statt

Kontakt/Impressum

Stadt Chemnitz Bürgermeisteramt

Markt 1
09111 Chemnitz
Tel.: 0371 488-1500
Fax: 0371 488-1599
E-Mail: buergermeisteramt@stadt-chemnitz.de

Ansprechpartnerin: Pia Sachs, EU-Koordinatorin

Redaktionsschluss: 19.07.2019
Der nächste Newsletter erscheint am 04.11.2019.

